



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0065/2016		Datum:	03.06.2016
Verfasser:	05-FBG-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
16.06.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FBG, SPD, Bündnis90/Grüne und FDP zum Koblenzer Schulnetz			

Beschlusssentwurf:

Die Fraktionen der FBG, CDU, SPD, Bündnis90/Grüne und FDP beantragen:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung aufzufordern, das Koblenzer Schulnetz optimal zu betreuen und die durch Krankheit oder andere Umstände weggefallenen Arbeitsplätze für diesen Bereich so schnell wie möglich zu besetzen. Die Verwaltung soll baldmöglichst den Kontakt zu den Schulen herstellen und abfragen, wo es beim Schulnetz Probleme gibt und welche Lösungsansätze vorgeschlagen werden.

Begründung:

Das Koblenzer Schulnetz wird von Experten als das modernste Netzwerk für die kommunale Bildung gelobt. Die Stadt bietet mit ihrem "Schulnetz Koblenz" ein Intranet für alle Koblenzer Schulen. Die Schulen sind über schnelle, symmetrische Leitungen mit dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum der Stadt Koblenz (KGRZ) verbunden. Durch die zentrale Verwaltung sollen allen Schulen gleichermaßen hochwertige Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Das ist aber seit einiger Zeit nicht mehr im vollen Umfang möglich. Einige Schulen beklagen große Probleme mit dem Schulnetz.

Durch die Krankheit des Leiters des KGRZ fällt eine sehr kompetente Kraft aus, die technische Problematik bisher immer im Blick hatte und unbürokratisch den Schulen zur Seite stand. Diese Schnittstelle muss schnellstens wieder besetzt werden.

Koblenz als Bildungs- und IT-Stadt kann es sich nicht leisten, auf diesem Gebiet ins Hintertreffen zu geraten. Die Versorgung unserer Schüler mit den modernen Medien muss für den Unterricht gewährleistet sein. Koblenz muss den Anschluss an die digitale Lernwelt halten und ausbauen.

Für die Ratsfraktionen